

MÄNNLE

Vordringlich mal anders

„Opium des Volkes“ war vor 170 Jahren für Karl Marx die Religion. „Opium fürs Volk“ war auch schon mal die Rockmusik, so nannten vor 60 Jahren die Punkrocker „Die Toten Hosen“ eines ihrer Alben. Heute könnten gewisse Pläne der Politik durchaus als „Opium fürs Volk“ durchgehen. Zeitgemäß wohl als „Kokain“ oder „Crystal Meth“, was beides schon im Umfeld der großen Politik gefunden worden sein soll. Der Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans nämlich gelten. Pustekuchen! Die Autobahnkilometer, die so „vordringlich“ gebaut werden sollen, sind weder fest geplant noch viel weniger gibt es eine Baugenehmigung, auch Planfeststellung genannt, dafür. In allerbesten Einigkeit wird zum Beispiel um Bad Säkingen herum gestritten, wo lang die Autobahn gehen soll. Im Abschnitt Waldshut ist die Uneinigkeit nicht kleiner. Wir hier unten haben vordringlichen Einigungsbedarf. Dann erst können wir von denen da oben vordringliche Taten, nicht nur vordringliche Worte fordern, meint...

Das Waldshuter Männle

ONLINE

www.suedkurier.de/

Der Staatsvertrag zum Fluglärm, die Stauproblematik auf der B 34 oder die Frage einer neuen Rheinbrücke – derzeit gibt es viele Themen, die bei unseren Lesern für Diskussionsstoff sorgen. Der SÜDKURIER bietet dazu verschiedene Plattformen, auf denen unsere Leser Argumente austauschen können. Auf unserer Webseite [www.suedkurier.de/hochrhein](http://www.suedkurier.de/hochrhein) können Sie beispielsweise nach persönlicher Registrierung jeden Artikel kommentieren.

Wir sind auch in sozialen Netzwerken vertreten: Die Waldshuter Lokalredaktion hat etwa ein eigenes Facebook-Profil, wo täglich die spannendsten Themen des Tagesgeschehens diskutiert werden. Neben den Nachrichten des Tages gibt es außerdem immer wieder unterhaltsame Elemente. Schon über 3600 Nutzer sind mittlerweile „Fan“ unserer Facebook-Seite. Natürlich können Sie hier auch direkt mit uns in Kontakt treten und Lob, Kritik oder andere Anregungen loswerden. Machen auch Sie mit. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

www.facebook.com/suedkurier.wt

Und was meinen Sie?

waldshut.redaktion@suedkurier.de

NOTIZEN

VEREIN WOHNVISION Soziale Nachhaltigkeit als Vortragsthema

Waldshut – Der Verein Wohnvision am Hochrhein lädt zu einem Vortrag am Donnerstag, 24. März, unter dem Titel „Soziale Nachhaltigkeit“. Beginn ist um 20 Uhr in der Stadtscheuer Waldshut. Die Wissenschaftlerin Merlina Missimer berichtet darüber, wie Organisationen, Gemeinden, Firmen und andere Institutionen sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Eine Gesprächsrunde schließt sich an. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen sind erhältlich bei Suzanne Remington, Telefon 07751/80 01 48, per E-Mail ([WohnVision@gmx.net](mailto:WohnVision@gmx.net)) oder im Internet ([www.wohnavision-hochrhein.de](http://www.wohnavision-hochrhein.de)).

NOTIZEN

**Verschiebung der Müllabfuhr:** Wegen der Osterfeiertage wird die Müllabfuhr im Kreis Waldshut entsprechend der üblichen Feiertagsregelung um jeweils einen Tag wie folgt verlegt: Von Karfreitag, 25. März, auf Samstag, 26. März, und von Ostermontag, 28. März, auf Dienstag, 29. März, von Dienstag, 29. März, auf Mittwoch, 30. März, von Mittwoch, 30. März, auf Donnerstag, 31. März. Weiter von Donnerstag, 31. März, auf Freitag, 1. April, auf Samstag, 2. April.

**Eine Multivisions-Show** unter dem Titel „Der Schwarzwald meine Heimat“ mit Klaus Hansen bietet das Katholische Bildungswerk Waldkirch am Samstag, 19. März, ab 19 Uhr in der Dorfhalle Oberalfen an. Thema ist die Ferienwelt Südschwarzwald. Eintritt zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro, im Vorverkauf zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Karten im Vorverkauf beim Reisebüro Hochrhein, Telefonnummer 07751/33 96.

**Die Arbeitsagentur** in Waldshut, Waldtorstraße 1A, ist am Gründonnerstag, 24. März, nachmittags bis 16 Uhr geöffnet. Dies gilt auch für das Berufsinformationszentrum und die telefonische Erreichbarkeit des Arbeitgeber-Service. Nach Ostern ist die Agentur donnerstags wie üblich bis 18 Uhr geöffnet.

**Die Senioren des Alpenvereins** der Sektion Hochrhein wandern am Mittwoch, 23. März, im Breisgau. Anmeldung und nähere Informationen unter der Telefon 07761/76 66 69 91.

**Die Landfrauen** Indlekofen laden zum Frauen-Preis-Jass am 5. Mai, um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Indlekofen ein.



Der Weltladen im Oberen Tor in Waldshut feiert sein zehnjähriges Bestehen. Grund genug diesen Anlass mit einer außergewöhnlichen Aktion zu feiern. Mit Grüßen aus Waldshut wird der Pidecafé mit einem Bild des Gymnasiasten Sebastian Schmidt verkauft. Flankiert von Hannelore Rochlitz (links) und Maria Doser, Vorsitzende des Trägervereins Dritte-Welt-Partner, stehen in der Mitte Matthias Sochor, Kunstzeiher am Hochrhein-Gymnasium, und Sebastian Schmidt. BILD: CLAUD BINGOLD

Fair und heimatverbunden

- Weltladen feiert zehnjähriges Bestehen
- Gymnasiast Sebastian Schmidt gestaltet Etikett

VON CLAUD BINGOLD

Waldshut – Der Weltladen im Oberen Tor in Waldshut feiert sein zehnjähriges Bestehen. Er wurde am 10. Dezember 2005 eröffnet. Die Idee dazu, initiiert von Hedi Müller und Günter Renk, hatten Mitglieder der Interessengemeinschaft Eine-Welt Albrück. Träger des Weltladens im Oberen Tor ist der Verein Dritte-Welt-Partner Waldshut, in dem Hannelore Rochlitz und Maria Doser Vorsitzende sind. Im Weltladen im Oberen Tor sind derzeit rund 20 ehrenamtliche Mitarbeiter beschäftigt, von denen etwa ein Drittel von Anfang an dabei ist. „Um unsere regelmäßigen Öffnungszeiten erweitern zu können“, so Hannelore Rochlitz, „suchen wir permanent neue Mitarbeiter.“ Anlässlich des zehnjährigen Bestehens bringt der Waldshuter Weltladen jetzt den fairen Pidecafé aus Peru in den Handel, dessen Verpackung ein Aquarell des Gymnasiasten (Hochrhein-Gymnasium Waldshut) Sebastian Schmidt ziert. Das Bild, das das Obere

Weltladen

Der Weltladen im Oberen Tor hat folgende Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 9.30 bis 12.30 Uhr, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr, Telefon: 07751/80 27 00. Als besondere Veranstaltungen finden am 14. Mai der bundesweite Weltladen-Tag und vom 16. bis 30. September die Fairen Wochen statt.

Tor in Waldshut aus Sicht von der Brücke über den Seltenbach zeigt, verschönert bereits seit geraumer Zeit die Verpackung der „Süßen Grüße aus Waldshut“, Schokolade aus fairem Handel, die der Weltladen anbietet.

Pidecafé steht für ein Programm zur integrierten Entwicklung des Kaffeeanbaus in Peru. Integrierte Entwicklung bedeutet in diesem Fall, dass nicht nur der Kaffeeanbau verbessert werden soll, sondern das gesamte Umfeld und die Lebens- und Arbeitsbedingungen der beteiligten Kaffee-Kleinbauern und ihrer Familien. Ins Leben gerufen wurde die Beraterorganisation Pidecafé mit Sitz in Piura (Nordperu) 1992 in Zusammenarbeit mit örtlichen Stellen und mit

dem Engagement des Tübinger Entwicklungshelfers Rudolf Schwarz.

Das Angebot des Weltladens ist weit gefächert. Die Regale in dem kleinen Laden sind gut gefüllt mit Lebensmitteln wie Kaffee, Tee, Reis, Kakao, Schokolade, vielen getrockneten Früchten, Honig, Wein, Rohrzucker und diversen Gewürzen, um nur einiges zu erwähnen. Außerdem bietet der Weltladen Kunsthandwerk wie Schmuck, Lederwaren, Seidentücher, Körbe, Keramik, Glaswaren, oder Papierprodukte wie Notizbücher, Fotoalben und Grußkarten an. „Die Waren, die wir anbieten“, so Hannelore Rochlitz, „stammen ausnahmslos von zertifizierten Fair-Handels-Importeuren.“

Der Standort des Weltladens im Oberen Tor erwies sich laut Maria Doser trotz der räumlichen Enge von Beginn an als echter Glücksgriff. „Unser Umsatz steigt stetig“, so Maria Doser. „Mit den damit verbundenen Gewinnen unterstützt unser Verein Projekte in der Dritten Welt. Zum Beispiel förderten wir den Aufbau einer Zuckerrohrmühle auf den Philippinen, die nach dem Taifun Haijan zerstört worden war. Ein anderes Projekt, das von uns unterstützt wird, ist die Aufstellung von Wasserständen in Gegenden von Tansania, wo die Bevölkerung keinen Zugang zu Trinkwasser hat.“

Alarmanlagen am Wildgehege

Trägerverein reagiert auf wiederholte Einbrüche mit großen Sachschäden. Zahlreiche Sanierungsarbeiten an Zäunen und Hütten

Waldshut – Der Vorsitzende des Waldshuter Vereins Wildgehege, Werner Jockers, gab in der Hauptversammlung den Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten im Jahr 2015 ab. So wurde unter anderem das Gehege der Zwergziegen im Eingangsbereich neu gezaunt

und eine geräumige Uhu-Voliere eingerichtet. Zahlreiche Sanierungsarbeiten an Zäunen und Hütten waren nötig, und ein gebrauchter Traktor musste angeschafft werden. Aufgrund wiederholter Einbrüche mit großen Sachschäden wurden nun Alarmanlagen zur Sicherung eingerichtet.

Zurzeit befinden sich etwa 160 Tiere in den Gehegen. Zahlreiche Besucher aus nah und fern kamen im Lauf des Jahres, darunter sehr viele Schulklassen, die durch die Einrichtung geführt

wurden. Turnusgemäß stand der gesamte Vorstand zur Wahl. Die Wahl des Vorstandes war einstimmig: Vorsitzender Werner Jockers, stellvertretender Vorsitzender Klaus Reuther, Wildwart Eduard Plasa, Kassierer Otto Straub, Schriftführerin Simone Trautwein-Straub, Beisitzer Erwin Kaiser, Hubert Rossa, Claus Schleith, Alexander Plasa, Kassenprüfer Klaus Reuther und Alexander Plasa. Der Verein freut sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucher im Wildgehege.

Seipp Wohnen glänzt mit innovativem Umbau

Handelsverband Deutschland zeichnet das Möbel- und Einrichtungshaus als Store of the Year 2016 in der Kategorie Living aus

Waldshut (mhe) Seipp Wohnen Waldshut gehört deutschlandweit zu den Vorzeigunternehmen seiner Branche. Der Handelsverband Deutschland hat das in vierter Familiengeneration geführte Waldshuter Möbel- und Einrichtungshaus als „Store of the Year 2016“ in der Kategorie Living ausgezeichnet. Philipp Frese, der Präsident des Handelsverbandes Südbaden, überreichte am gestrigen Freitag die Auszeichnungsurkunde in Waldshut den Seipp-Geschäftsführern Volker und Jochen Seipp. Entscheidend für die Auszeichnung von Seipp Wohnen war für den



Preisträger, Preisüberbringer, Gratulant: Jochen und Volker Seipp, Philipp Frese, Präsident des Handelsverbandes Südbaden, Utz Geiselhart, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Verbandes und Oberbürgermeister Philipp Frank (von links). BILD: MANFRED HERBST

Handelsverband der im Juni 2015 beendete Umbau und die damit verbundene innovative Umgestaltung des direkt

vor dem Oberen Tor in Waldshut gelegenen Seipp-Geschäftshauses. Wie schon die Jury, hob auch Präsident Fre-

Kreativ-Kurs mit Silberschmuck

Waldshut – Schmuck individuell gestalten mit Echtsilber nach der Silver-Clay-Methode vermittelt ein Kurs der Volkshochschule Waldshut-Tiengen am Samstag, 9. April, von 10 bis 17 Uhr in der Robert-Schuman-Realschule Waldshut, Zimmer 10. Die Gebühr beträgt 25 Euro, bei weniger als zehn Personen 28 Euro, bei weniger als sieben Teilnehmern 31 Euro. Bearbeitet wird mit folgenden Materialien: Modelliermasse, Paste, Spritzmasse, Zirkonia und Silberösen. Die Kursleiterin besorgt das Material, das direkt bei ihr zu bezahlen ist. Die Materialkosten inklusive Brennen betragen 125 Euro. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung unter Telefon 07751/83 33 50 oder 07751/83 35 45 sowie im Internet ([www.wts-wt.de](http://www.wts-wt.de)).